

Wald in der W-VO

praktische Fragen, politische Gefahren



Waldzustand im 19.
Jahrhundert

**Baden-Württemberg hat eine
180 Jahre alte
„Wiederherstellungstradition“**

Wald in der W-VO – Probleme in der EU

*EU-weit seit Einführung FFH-Richtlinie **keine Verbesserung** der Erhaltungszustände im Wald*



LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.



© Reinhold Mayer

Kahlschlagwirtschaft mit Douglasie-Reinbeständen, Frankreich Beaujolais 2025!



© AP Newsroom

Kahlschlag in Naturwaldflächen in Rumänien 2021

Bei Verwaltungsversagen und Korruption helfen die besten EU-VOs nichts!

Wald in der W-VO – Monitoring/Schutz in BaWü



- **Forsteinrichtung** öffentl. Wald (2/3 Gesamtwald) alle 10 Jahre seit 1840!
- **Waldbiotopkartierung**, flächendeckend, alle Waldbesitzarten, alle 10 Jahre, seit 1990
- **Bundeswaldinventur** seit den 80er Jahren, engmaschiges gutes Stichprobennetz, alle 10 Jahre
- **Standortkartierung** seit den 50iger Jahren vor allem im öffentl. Wald, Wiederholungen
- **FFH Berichte** alle 6 Jahre über FVA / BfN; **FFH-Managementpläne, Erhaltungsmanagement**
- **Wald-Zertifizierung** nach PEFC / FSC

- Prinzip **naturnahe / naturgemäße Waldwirtschaft** seit 50 Jahren → **WET 2024**
 - Natura 2000-Erhaltungsmanagement in den FFH- und Vogelschutzgebieten
 - Waldschutzgebiete **Bann- und Schonwälder, Waldrefugien, Waldbiotope**
 - Wald in **Naturschutzgebieten, Biosphäregebieten, Nationalpark**
 - **Alt- und Totholzkonzept**, Schutz von Habitatbäumen /-gruppen, vor allem öffentl. Wald
 - **Ökokontomaßnahmen im Wald, Ausgleichsmaßnahmen** Aufwertung im Wald
 - Starker **gesetzlicher Waldschutz** / Ausgleich der Eingriffe
-
- **Waldstrategie 2050, Waldnaturschutzkonzeption, Waldnaturschutzberatung** seit 2023



Fazit: kontinuierliche Verbesserung, bei den FFH-LRT seit 90er Jahren

Nachhilfe EU (W-VO) erforderlich? Zusätzliche Plan- und Kontrollbürokratie erforderlich?

Wald in der W-VO – FFH LRT in BW (LUBW 2019)



Nr LRT	Kurzname ¹	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen	Zukunft	Gesamt	ha	
9110	Hainsimsen-Buchenwald	+	+	+	+	+	49.800	12.100
9130	Waldmeister-Buchenwald	+	+	+	+	+	153.400	52.500
9140	Subalpine Buchenwälder *2025 grün	+	+	-	-	* -	260	181
9150	Orchideen-Buchenwälder	+	+	+	+	+	2.020	1.556
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	+	+	-	-	-	3.304	2.084
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	+	+	+	+	+	1.383	646
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder	+	+	+	+	+	4.639	3.283
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	+	+	+	?	+	323	291
*91D0	Moorwälder	+	-	+	-	-	1.822	1.623
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	+	+	+	-	-	8.035	3.866
91F0	Hartholzauwälder	+	+	+	+	+	787	761
91U0	Steppen-Kiefernwälder	+	+	-	-	-	19	10
9410	Bodensaure Nadelwälder	+	+	+	+	+	2.100	928

} 89%

ha gesamt
in und außerhalb
FFH

ha in FFH

Erhaltungszustand 2019 + = günstig; - = ungünstig-unzureichend; -- = ungünstig-schlecht; ? = unbekannt

i.g. 94% günstig

Offenland in der W-VO – FFH LRT in BW (LUBW 2019)



LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Nr LRT	Kurzname ¹	Verbreitung	Fläche	Strukturen & Funktionen	Zukunft	Gesamt
*6120	Blauschillergrasrasen	+	-	+	-	-
6150	Boreo-alpines Grasland	+	+	+	+	+
6210	Kalk-Magerrasen	+	-	-	-	-
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	+	-	-	-	-
*6240	Subpannonische Steppenrasen	+	+	+	+	+
6410	Pfeifengraswiesen	-	-	-	-	-
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	+	-	-	-	-
6440	Brenndoldenwiesen	+	+	+	+	+
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	+	-	-	-	-
6520	Berg-Mähwiesen	+	-	-	-	-

Auszug

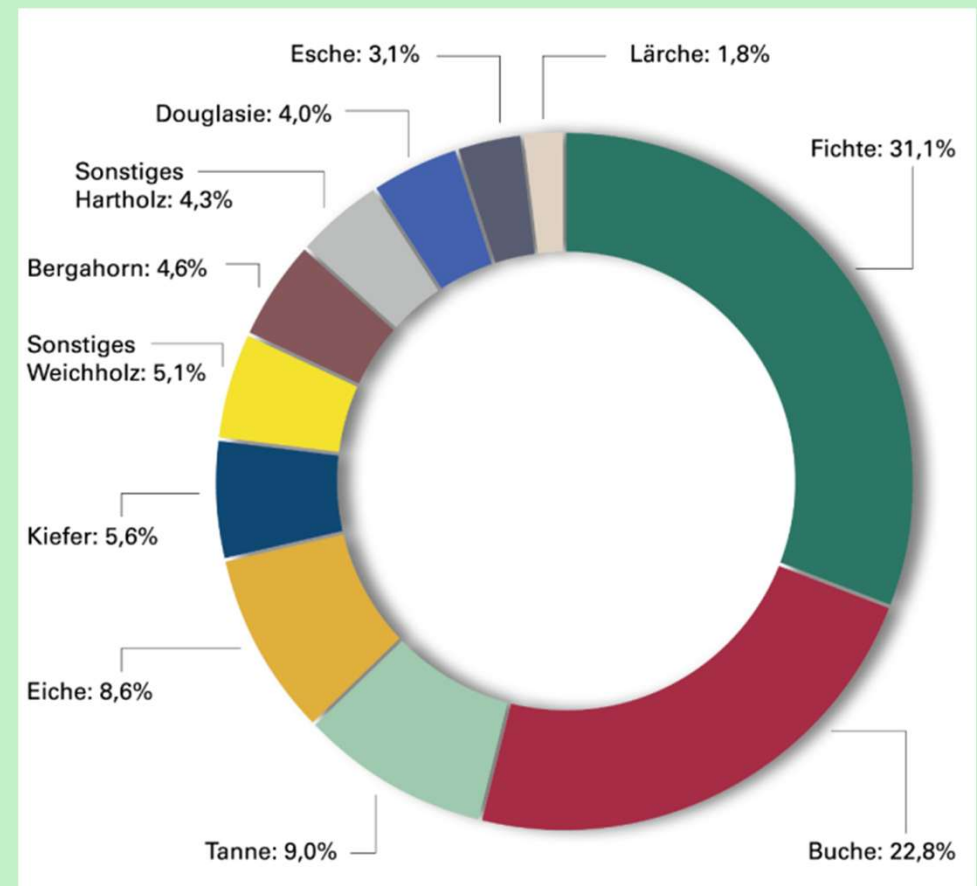
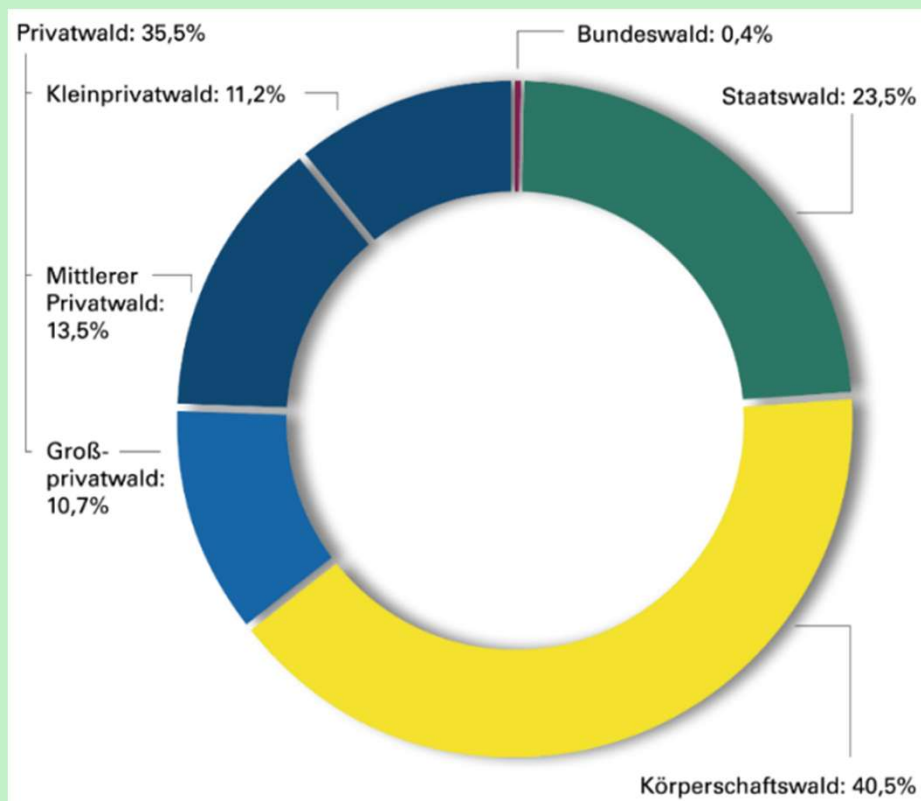
Erhaltungszustand 2019

+ = günstig; **-** = ungünstig-unzureichend; **-** = ungünstig-schlecht; **?** = unbekannt

Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü



LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

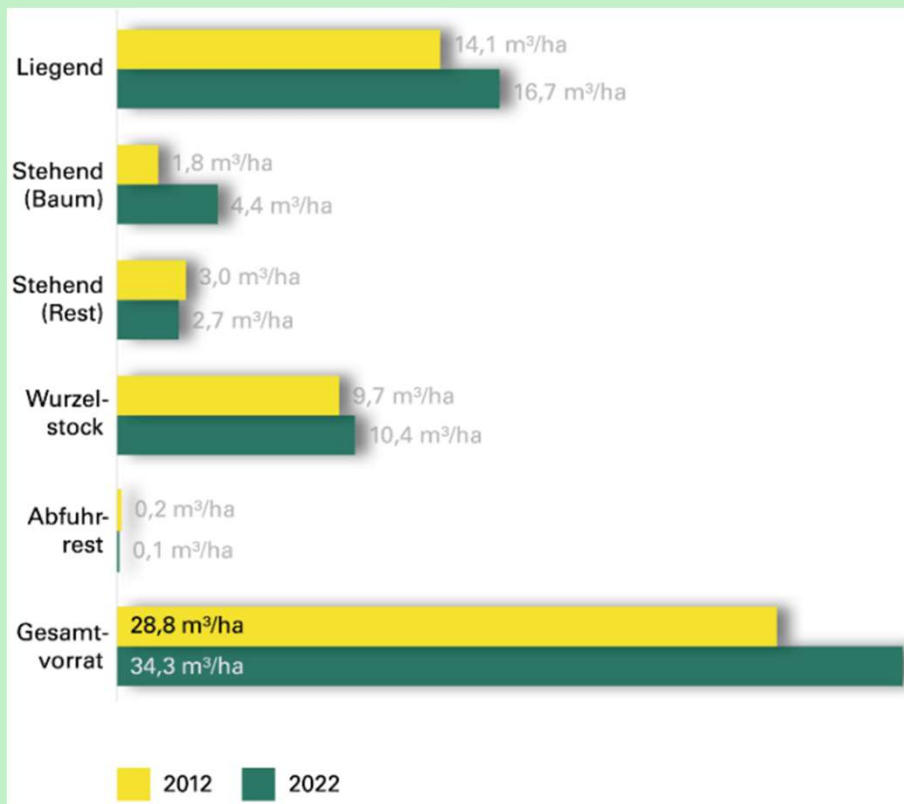


Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü

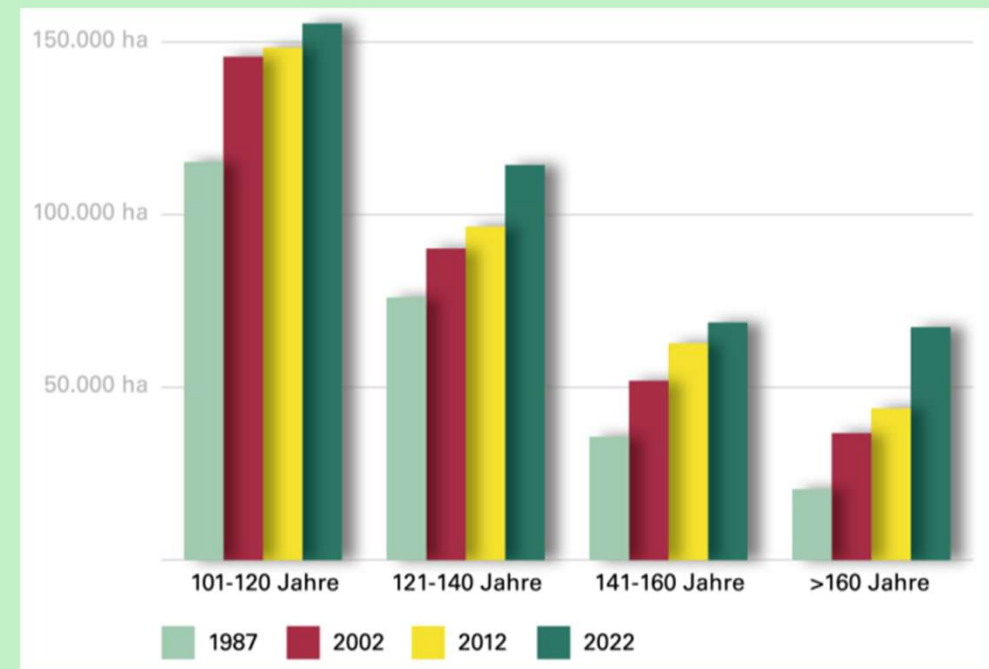


LANDESWALDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Totholz im Gesamtwald

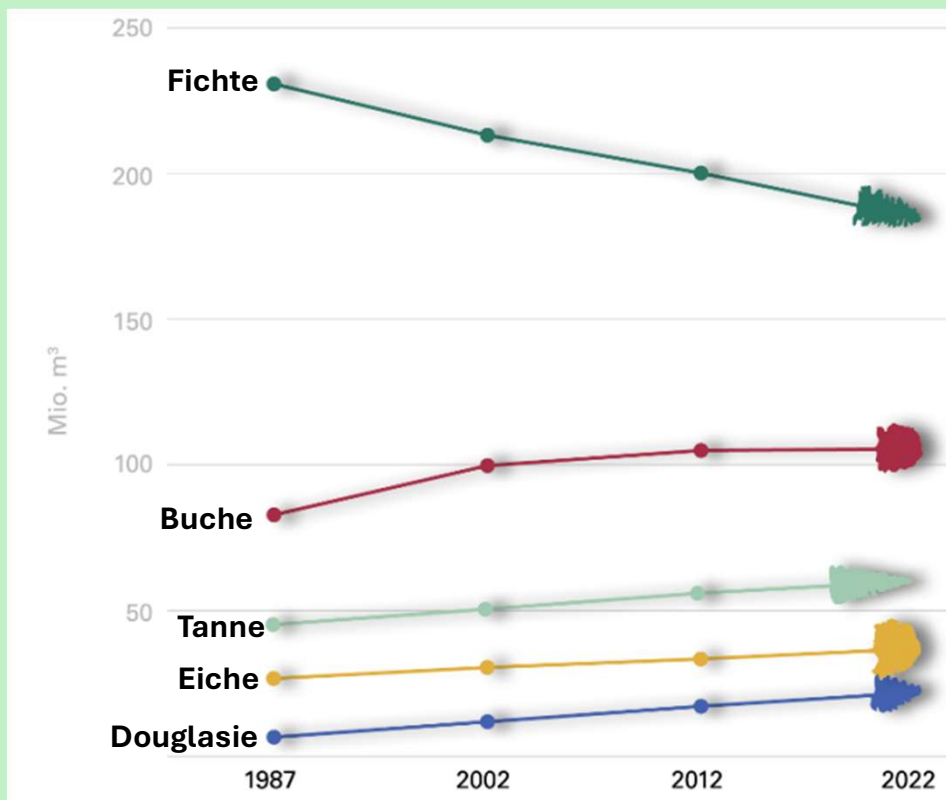


Waldflächen mit besonders alten Bäumen



Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü

Holzvorrat nach Baumarten

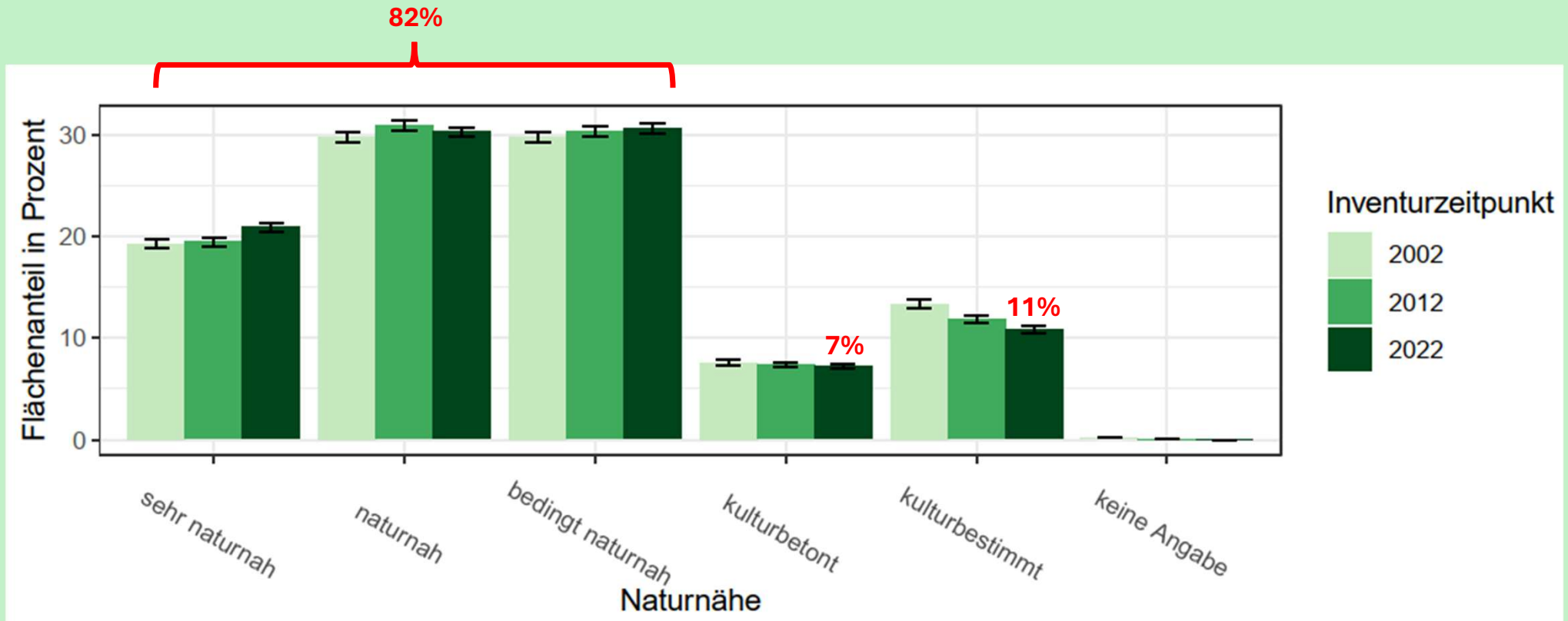


Biotopbäume pro ha



Wald in der W-VO – BWI 2022 BaWü

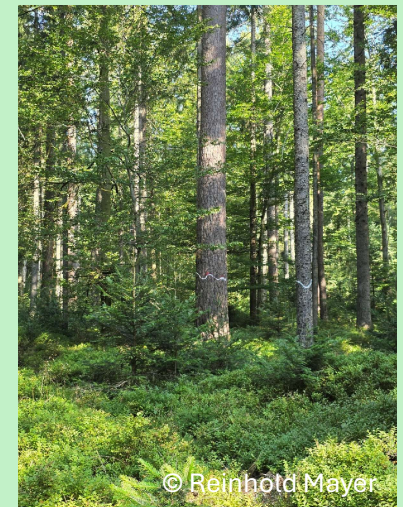
Flächenanteile der Naturnähestufen



Wald in der W-VO – Begriff Wiederherstellung

Begriff „Wiederherstellung“ passt auf Waldökosysteme nicht gut!

- Waldökosysteme entwickeln sich **dynamisch**
- **natürliche Rahmenbedingungen** entwickeln sich dynamisch (Klimawandel, Boden, Wasser, Immissionen, Schädlinge, Krankheiten, Artenmigration)
- **gesellschaftliche Ansprüche** an den Wald verändern sich stetig
- Wald hat **lange Entwicklungszeiträume**, Fehler wirken Jahrzehnte bis Jahrhunderte nach
Art. 4 Abs. 1 bis 2030 30% in guten Zustand zu versetzen ist vollkommen unrealistisch
- **Statische Momentaufnahmen** taugen für Zielsetzungen nicht
- „Reparatur“ oder „Konservierung“ sind falsche Handlungsansätze, „**Erholung**“ treffender



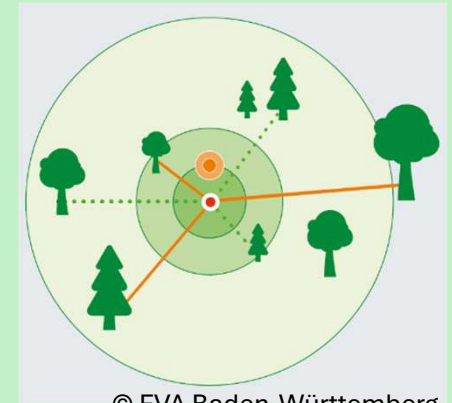
Wald in der W-VO – Erwartung LWV für BaWü

- überwiegend **flexible, aktiv gemanagte Transformationsprozesse** durch Waldumbau, aktivem Habitatmanagement (Bsp. lichte Waldgesellschaften, Hochmoore)
- **stetiges Monitoring mit den bisherigen Instrumenten** und geeigneten Indikatoren (W-VO 6)
- Nachhaltiges, **multifunktionales Waldmanagement** für die weit überwiegende Fläche, das immer wieder neu austariert wird
- Prozessschutzflächen im bisherigen Umfang, **keine weiteren Flächenstilllegungen**
- **Geduld:** langsame stete Verbesserung auf großer Fläche muss das Ziel sein, zugleich Verbesserung kleiner Lebensraumtypen mit gutem Kosten-/Nutzenverhältnis (z.B. Moore)
- Beibehaltung des **integrativen Ansatzes** im Zuge der Waldwirtschaft (Baden-Württemberg weltweit mustergültig)
- **Rohstoff Holz** muss im Rahmen der stofflichen Verwendung weiter an Bedeutung gewinnen
- **Kooperation** mit Eigentümern und Bewirtschaftern, **Anreize statt Bevormundung**



Wald in der W-VO – Forderungen für BaWü I

- **Umsetzung der W-VO** in Deutschland **möglichst schlank und ohne Add-Ons**
- Aufstellung des **Wiederherstellungsplans** mit möglichst grobem Raster und Erhaltung der Flexibilität
- **FFH-Stichprobenmonitoring** des BfN (sehr grob) im Wald durch Nutzung der **BWI-Daten** verbessern (Indikatoren gem. Art. 12 W-VO gut über BWI-Daten bedienbar)



© FVA Baden-Württemberg

- **W-VO als Chance** begreifen:

„Fläche in nicht gutem Zustand“ nach FFH-Bericht (Bezug: Habitatstrukturen) über FFH-Managementpläne angehen, **nötige Personal- / Sachmittel** für die Waldnaturschutzkonzeption / Waldnaturschutzberatung einfordern

Wald in der W-VO – Forderungen für BaWü II

- Umsetzung der **Waldnaturschutzkonzeption** als Teil der Waldstrategie 2050 **forcieren**

Ausbau Beratung, Biodiversitätsmonitoring, Biotopverbund im Wald

Stärkung „lichte Wälder“ und „feuchte Wälder“

(Moorschutz und Neuschaffung mit Wiedervernässung)



- **Flächendeckende Waldnaturschutzberatung** mit Natura-Gebietsmanagement für alle Stadt-/Landkreise (bisher Pilot mit 10 Beratern) verstetigen und zügig schrittweise ausweiten
- **Fortschreibung der veralteten FFH-Managementpläne** (oftmals über 15 Jahre alt) und Erhaltungsmanagement
- **Zuständigkeit für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz gehören auf oberster Ebene unter ein Dach**